

Satzung

zum Schutz von zwei Einzelbäumen an der Neue Straße 19 / Zur Wassermühle 28 in Elmelo (1 Eiche sowie 1 Kastanie) auf dem Flurstück 249/12 der Flur 14 der Gemarkung Ganderkesee

Aufgrund der §§ 28, 29 und 30 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) i.d.F. vom 11. April 1994 (Nds.GVBl. S.155, 267 - VORIS 28100 01 -), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes v. 23.6.2005 (Nds.GVBl. Nr.14/2005 S.210) sowie der §§ 6 Abs. 2 und 40 Abs. 1 Nr. 4 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473 – VORIS 20300 03 00 00 000 -) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575)

hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee in seiner Sitzung am 21.02.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Schutzzweck

Um das Ortsbild zu beleben und zu gliedern, zur Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts beizutragen, den Erhalt und die Entwicklung der zu schützenden Landschaftsbestandteile zu sichern, werden Baumbestände auf dem Grundstück „Zur Wassermühle 28“ im Ortsteil Elmelo nach Maßgabe dieser Satzung geschützt.

§ 2

Unterschutzstellung und Geltungsbereich

- (1) Die in der Anlage 1 beschriebenen und in der Karte (Anlage 2) dargestellten Landschaftsbestandteile werden nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung geschützt.
- (2) Der örtliche Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus den Karten im Maßstab von 1:1000 und 1:5000, die dieser Satzung als Anlage 2 und 3 beigelegt sind. Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteile dieser Satzung.
- (3) Ausfertigungen der Satzung werden bei der Gemeinde Ganderkesee, Mühlenstraße 2, 27777 Ganderkesee, und dem Landkreis Oldenburg (Oldb), Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen, aufbewahrt. Jedermann wird auf Verlangen kostenlos Einsicht gewährt.
- (4) Die Baumbestände sowie die zu sichernden Grundflächen erhalten das Kurzkennzeichen **LB-OL 229**

§ 3

Verbotene Handlungen

In dem geschützten Landschaftsbestandteil ist verboten:

- a) eine Entfernung, Zerstörung, Schädigung oder wesentliche Veränderung des Baumes,
- b) Veränderungen der Bodengestalt in einem Radius von 5m um die Bäume herum,
- c) die Anlegung von Erdsilos oder das Einbringen von Boden, Brechkornmisch, Bauschutt, Abraum, Gartenabfällen oder ähnlichen Materialien in einem Radius von 5m um die Bäume herum,
- d) die Herstellung von Befestigungen jeder Art in einem Radius von 5m um die Einzelbäume (Asphalt, Beton, Betonsteinpflaster),

- e) Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen, Ausbau von Gräben in einem Radius von 5m um die Einzelbäume
- f) die Wurzelbestände auf mechanische, chemische oder biologische Weise zu beeinträchtigen.

§ 4

Erlaubnisfreie Maßnahmen

Von den in § 3 genannten Verboten werden nicht erfasst:

Die bisherige zulässige ausgeübte Nutzung, eine Nutzung, auf deren Ausübung bei Inkrafttreten dieser Satzung ein durch besonderen Verwaltungsakt begründeter Rechtsanspruch bereits bestand, sowie die Maßnahmen, zu deren Ausübung eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

§ 5

Pflege und Entwicklungsmaßnahmen

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten können auf Antrag und in Abstimmung mit der Gemeinde Ganderkesee erforderliche Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen ausführen.

§ 6

Ausnahmen

- (1) Von den Verboten des § 3 kann auf Antrag eine Ausnahme zugelassen werden, wenn
 - a) ein Baum krank ist und die Erhaltung mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist oder
 - b) die Beseitigung eines Baumes aus überwiegendem öffentlichen Interesse erforderlich ist.
- (2) Die Zulassung einer Ausnahme kann mit Nebenbestimmungen, z.B. der Auflage Nachpflanzungen vorzunehmen, verbunden werden.

§ 7

Befreiungen

Die Gemeinde kann von den Verboten dieser Satzung auf Antrag Befreiung gewähren, wenn:

- 1. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall
 - a) zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vereinbaren ist oder
 - b) zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde oder aber
- 2. überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern.

§ 8

Verpflichtung zur Duldung

Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte sind verpflichtet, von der Gemeinde nach § 29 Abs. 1 NNatG angeordnete Maßnahmen zu dulden, die aufgrund des § 3 nicht verboten und zur Pflege und Entwicklung des geschützten Landschaftsbestandteils erforderlich sind.

Zu diesen Maßnahmen gehören insbesondere

1. die Kennzeichnung als geschützter Landschaftsbestandteil und
2. das Betreten von Grundstücken zum Zwecke der Durchführung der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, von Vermessungen, Bodenuntersuchungen und ähnlichen Arbeiten (§ 62 NNatG).

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 6 Abs. 2 Niedersächsischen Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) den in § 3 aufgezählten Verboten zuwiderhandelt,
- b) eine Abstimmung nach § 5 unterlässt,
- c) Nebenbestimmungen einer nach § 6 genehmigten Ausnahme nicht erfüllt,
- d) seiner Duldungspflicht nach § 8 nicht nachkommt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu € 2.500,-- geahndet werden.

Derjenige Handlungsstörer (Eigentümer oder Nutzungsberechtigte oder andere), der geschützte Pflanzenbestände zerstört, schädigt, verändert oder gefährdet, kann von der Gemeinde Ganderkesee zu Ersatzpflanzungen verpflichtet werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ganderkesee, den 06.03.2008


Bürgermeisterin

Anlage 1

zur Satzung über den Schutz von zwei Einzelbäumen an der Neue Straße 19 / Zur Wassermühle 28 in Elmeloh (1 Eiche, sowie 1 Kastanie) auf dem Flurstück 249/12 der Flur 14 (Gemarkung Ganderkesee)

1	2	3	4	5	6	7
Kurzkennzeichen	Name Bezeichnung des geschützten Landschaftsbestandteiles	Kurze Charakterisierung	Schutzgrund und Schutzzweck	Bezeichnung der Lage des geschützten Landschaftsteiles	derzeitige Nutzung	Größe in qm
LB-OL-229	zwei Einzelbäume an der Neue Straße 19/ Zur Wassermühle 28 in Elmeloh	zwei Einzelbäume (1 Eiche, sowie 1 Kastanie)	Gliederung des Ortsbildes im Ortsteil Elmeloh	Flurstück 249/12 der Flur 14 (Gemarkung Ganderkesee)	Gartenfläche	ca. 200 qm

Anlage 2

zur Satzung über den Schutz von zwei Einzelbäumen an der Neue Straße 19 / Zur Wassermühle 28 in Elmeloh (1 Eiche, sowie 1 Kastanie) auf dem Flurstück 249/12 der Flur 14 (Gemarkung Ganderkesee)

Landschaftsbestandteil LB-OL-229

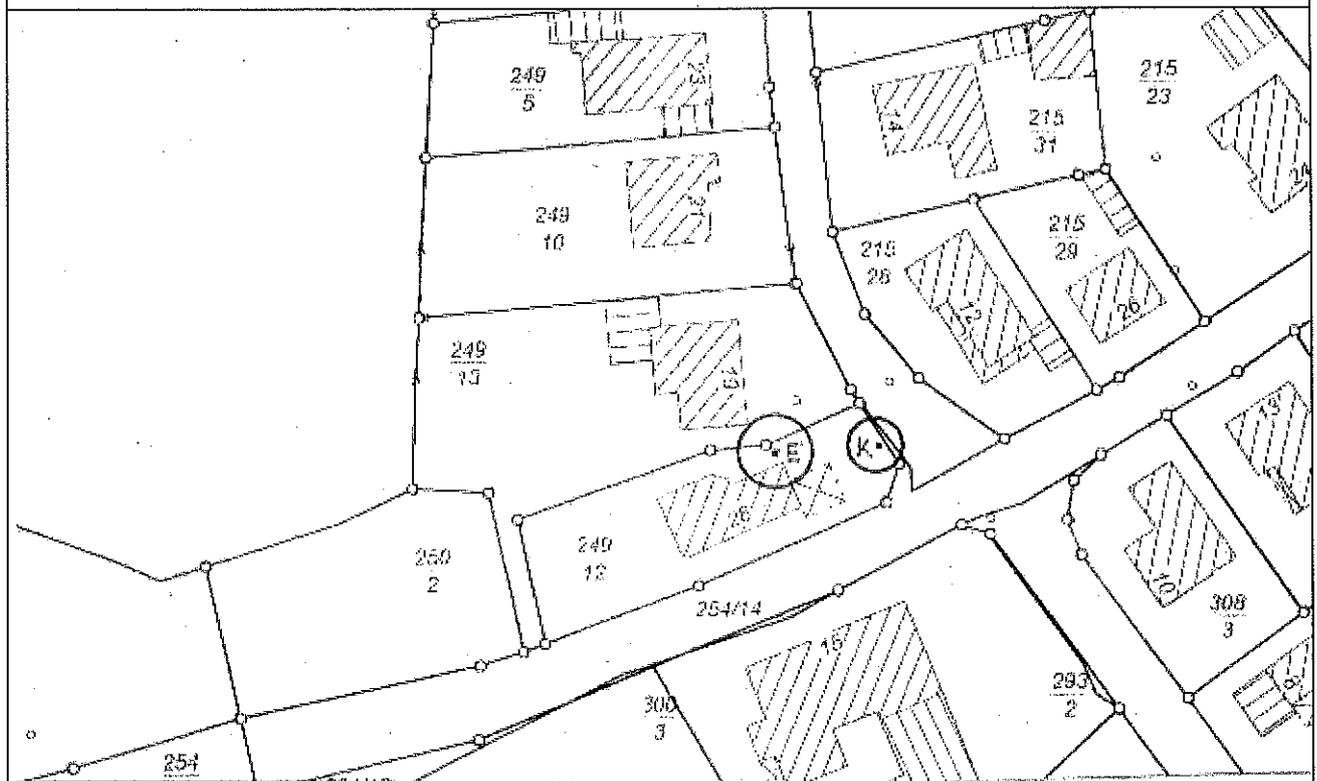
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,



Legende :

Maßstab 1:1000

Einzelbaum



Anlage 3

zur Satzung über den Schutz von zwei Einzelbäumen an der Neue Straße 19 / Zur Wassermühle 28 in Elmelohe (1 Eiche, sowie 1 Kastanie) auf dem Flurstück 249/12 der Flur 14 (Gemarkung Ganderkesee)

Landschaftsbestandteil LB-OL-229

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,



Legende:

Maßstab 1:5000

Einzelbaum 

